



Wasserburger Bürgerspiel: Inn-Platte St. Nikolai in der Altstadt angekommen

Schon zum zweiten Mal in dieser Woche gilt es für die Mitglieder des Theaterkreises Wasserburg Zentimeterarbeit zu leisten. Für das Wasserburger Bürgerspiel (Premiere am 4. Juli) wurde ein weite-

rer Teil der Bühne angeliefert: das Schiff. Bisher war die Inn-Platte St. Nikolai am Klärwerk eingelagert – nun fand sie ihren Weg von dort durch die Altstadt bis hinter die Frauenkirche. Die Krux dabei: die

Überwindung des Brucktors. Es war dann aber „kein Problem“, wie Spielleiter Christian Huber mitteilte. Nach der Ankunft des Schiffs schwenkte Sepp Christandl (Bild links) die Fahne. Die Inn-Platte ha-

be für den Theaterkreis viele Vorteile, meinte er. „Wir können darauf und auf dem Boden spielen“, sagt er. Außerdem gebe es mehrere Möglichkeiten, die Bühne zu betreten und wieder abzugehen.

Christandl hofft, dass in dieser Woche zum ersten Mal auf der Bühne geprobt werden kann. Die Tribüne für die Zuschauer soll dann in der nächsten Woche geliefert werden.

Text: Leitner/Fotos Rieser